

Reisebüro | Ihr Gruppenreisenspezialist mit
ReiseFreiheit | mehr als 30 Jahren Reiseerfahrung



Namibia – Botswana – Simbabwe

Erlebnisreise mit maximal 13 Teilnehmern
16.06. – 01.07.2024



„Ich will auch mitfahren!“

Reisebüro ReiseFreiheit

www.reisefreiheit.de • mail@reisefreiheit.de

im Vita-Center (neben der Apotheke)
09122 Chemnitz, W.-Sagorski-Str. 22
Telefon: 0371 - 2806055 oder 2806054

im Oli-Einkaufspark
09244 Lichtenau, Sachsenstraße 9
Telefon: 037208 - 5706 oder 83788

Namibia – Botswana – Simbabwe 16.06. – 01.07.2024

16.06.24 (So) Abflug nach Namibia

Dein Flug startet am Abend von Frankfurt nach Windhoek.

17.06.24 (Mo) Willkommen in Windhoek!

Deine Reiseleitung ist schon gespannt und begrüßt dich am Flughafen Windhoek, bevor du Namibias Hauptstadt mit Christuskirche, Tintenpalast und historischem Bahnhof erkun-



dest. In der Township Katutura besuchst du die Fraueninitiative Penduka, wo du im Gespräch erfährst, was die Frauen hier bewegt. Schau' zu, wie Tischdecken und Bettüberwürfe entstehen. Im Anschluss daran kannst du dich im Hotel ein wenig von der Anreise erholen. In den kommenden Wochen stehen dir nämlich erlebnisreiche Tage bevor.

Das **Hotel Thule** war einst eine private Luxusvilla auf einem Hügel nahe Windhoek, heute kannst du hier deinen Blick bis zum fernen Horizont schweifen lassen. Erbaut und benannt wurde das Haus 1960 von dem gebürtigen Kieler Edmund Lafrenz und seiner Frau Liselotte, nach dem Ort in der nordischen Mythologie, an dem Realität und Imagination aufeinandertreffen. Lass dich verwöhnen an diesem traumhaften Fleckchen Erde, nimm deinen Sundowner-Drink auf der Terrasse und genieße beim Dinner unterm Sternenhimmel internationale Küche mit namibischem Touch.

Das inkludierte Abendessen genießt du im »La Marmite«, einem landestypischen Restaurant. Hier werden regionale Spezialitäten wie Kapana (auf dem Rost gegrilltes Fleisch) und Maisbrei serviert.

Fahrstrecke ca. 55 Kilometer (ca. 1½ h).

18.06.24 (Di) In die Wüste zum Namib-Naukluft-Park

Heute erlebst du eine Fahrt auf kurvenreichen Straßen durch die Auas-Berge und Rehoboth. Weiter geht es am Naukluft-Gebirge entlang zu deiner Unterkunft. Nach der Ankunft spazierst du am späten Nachmittag gemeinsam mit deiner Reiseleitung zu einem besonderen Platz, wo du in der Stille der Wüste den Sonnenuntergang erlebst. Lausche abends, ob du Lärmgeckos hörst, die bei Sonnenuntergang anfangen zu klackern, um ein Weibchen anzulocken.

Die **Desert Hills Lodge** in den Ausläufern der Naukluft bezaubert nicht nur mit ihrem herrlichen Blick über die endlose



Desert Hills Lodge

Weite der Namib. Kaum weniger spektakulär ist der einzigartige Baustil der runden Chalets, inspiriert vom Nest des Webervogels. Mit Stroh bedeckt und ausgekleidet, sind sie optimal für das Wüstenklima gerüstet. Große Panoramafenster geben den herrlichen Blick auf die Landschaft frei. Im Hauptgebäude warten Restaurant und Lounge auf dich, im kleinen Swimmingpool kannst du neben der Erfrischung die ohrenverwöhnende Stille der Namib genießen.

Frühstück/Abendessen inklusive, Fahrt ca. 350 km (ca. 5½ h).



19.06.24 (Mi) Die Dünen am Sossusvlei

Es ist noch dunkel, wenn du dich auf den Weg machst zu den gigantischen Dünen am Sossusvlei, die zum UNESCO-Weltnaturerbe gehören. Unterwegs zum Vlei genießt du die morgendliche Stimmung in diesem farbintensiven Dünental. Die letzten fünf Kilometer legst du in einem Allradshuttle zurück, da normale Fahrzeuge es mit den Sandmassen nicht aufnehmen können. Du spazierst durch die zauberhafte Dünenwelt und versuchst, einen der bis zu 350 Meter hohen Sandberge zu erklimmen. Sobald du durch das Dead Vlei mit



seinen über 500 Jahre alten abgestorbenen Akazien wandelst, weißt du, dass es seinen Namen zu Recht trägt. Bevor du den Park verlässt, erkundest du zu Fuß den Sesriem-Canyon. Falls du bereits am späten Nachmittag in deiner Unterkunft das Meer aus Sand vermisst, greif doch mal in deine Hosentasche oder schau' in deine Schuhe, wo du sicherlich noch einige rötliche Körner findest.

Übernachtung wie am Vortag, Frühstück und Abendessen sind inklusive. Fahrstrecke ca. 200 km (ca. 3½ h).

20.06.24 (Do) Von der Namib nach Swakopmund

Sand und Meer, Kontraste pur! Durch die älteste Wüste der Welt fährst du an die Atlantikküste zur Stippvisite in Walvis Bay, dem größten Hafen Namibias. Die dortige Lagune ist die älteste in Namibia und ein international bekanntes Vogelschutzgebiet. Halte Ausschau nach Flamingos, Seeschwalben und Pelikanen. In der Küstenstadt Swakopmund steigt dir gleich beim Verlassen des Fahrzeugs der Meeresgeruch in die Nase. Nun ist es Zeit für einen gemütlichen Kaffee. Oder du entdeckst Relikte aus der deutschen Kolonialzeit. Das Stadtbild des rund 44.000 Einwohnerinnen und Einwohner zählenden Ortes ist durch zahlreiche Kolonialbauten geprägt.

Im **Sea Breeze Guesthouse** sorgen Charlot und Bennie Liebenberg verlässlich dafür, dass es ihren Gästen an nichts fehlt. Von dem Gästehaus in Swakopmund-Vineta, einer ruhigen Gegend nördlich des Stadtkerns, kannst du in wenigen Minuten zum Strand spazieren. Edelsteine wie Jade, Aquamarin und Granat waren die Namensgeber für die Zimmer, die harmonisch in der Farbe des jeweiligen Steines eingerichtet sind.

Das Frühstück ist inklusive. Fahrstrecke ca. 360 km (ca. 6 h). Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung: Unternimm am Vormittag einen **Flug über die Wüste** und zu den Schiffswracks von Conception Bay. Der Cessna-Flug dauert ca. 2 Stunden. Der Preis pro Person hängt von der Anzahl der Teilnehmer ab: bei 2 ca. 13.000 NA-\$, bei 3 ca. 8.660 NA-\$, bei 4 ca. 6.500 NA-\$ und bei 5 Teilnehmenden ca. 5.200 NA-\$.

21.06.24 (Fr) Vom Atlantik zum Etosha-Nationalpark

Die Reise führt über Omaruru und Outjo bis kurz vor den Etosha-Nationalpark. Beobachte den Wechsel von der kargen Gerölllandschaft zur üppig bewachsenen Mopanesavanne. Der Mopane ist hier als Busch und Baum landschaftsprägend und stellt eine wichtige Nahrungsquelle für die Pflanzenfresser dar.

Die **Etosha Safari Lodge** ist eine ideale Übernachtungsmöglichkeit direkt am Etosha-Nationalpark. Das weitläufige Hauptgebäude wurde im kolonialen Stil erbaut und ist mit Erinnerungen an die Entdecker und ersten Forscher dekoriert. Zu jedem Chalet gehört eine Veranda, teilweise mit einem traumhaften Blick auf die weite Ebene mit typisch namibischer Buschsavanne. Aus den drei schön angelegten Swimmingpools schaut man ebenfalls in die weite Landschaft.

Frühstück/Abendessen inklusive, Fahrt ca. 510 km (ca. 6½ h).



22.06.24 (Sa) Auf Pirsch im Etosha-Nationalpark

Elefant, Gnu, Oryxantilope, Löwe, Zebra, Giraffe, Strauß und Spitzmaulnashorn: Sie alle leben im Etosha-Nationalpark und wollen von dir entdeckt werden. Zur Beobachtung suchen wir Wasserstellen wie Ne-

brownii und Okondeka auf, wo die Vierbeiner ihren Durst stillen. Selbst bei Geparden und Leoparden sind sie beliebt und versprechen daher beste Fotografiemöglichkeiten.

Den gesamten Tag bist du in Namibias berühmtestem Naturschutzgebiet unterwegs.

Übernachtung wie am Vortag, Frühstück/Abendessen inkl.

Unsere zusätzliche Empfehlung: Eine **ganztägige geführte Safari im offenen Fahrzeug** im Etosha-Nationalpark (alternativ zu der inkludierten Safari im Reiseminibus/



Safaribus) mit Mittagspicknick. Der Preis beträgt pro Person ca. 1800 NA-\$ (mindestens 2 Personen, Preis-Stand 06/23). In dem Fahrzeug mit Platz für 9 Personen sind evtl. auch andere internationale Gäste.

23.06.24 (So) Etosha-Nationalpark und Otavi-Dreieck

Auch heute gehst du wieder auf Pirsch im Etosha. So oft es geht, steuerst du Wasserlöcher an und beobachtest Springböcke, Zebras, Oryxantilopen und Elefanten beim Baden und



Trinken. Du fährst ein Stück direkt an der riesigen Salzpflanze entlang, die sich kilometerweit nach Norden erstreckt und schon aus der Ferne weiß schimmert. Du siehst Tierherden, die am Rand entlangwandern, einige wagen sich auch in die Salzpflanze. Wir nähern uns der Wasserstelle Klein-Namutoni, in deren Umgebung häufig das kleine Damara-Dikdik gut getarnt am Wegesrand steht. Hier legen wir den letzten Stopp ein, bevor wir uns vom Etosha-Park verabschieden und uns auf den Weg zur nächsten Unterkunft machen.

Etwa 40 Kilometer östlich von Grootfontein, inmitten unberührter Natur, liegt die **Dornhügel Gästefarm**. In warmer Herzlichkeit begrüßt dich das Gastgeberpaar Melanie und Götz Nederlof. Du nächtigst in einem der acht liebevoll und individuell gestalteten Zimmern mit Blick in die faszinierende Landschaft. Genieße das Essen aus eigener Herstellung - von der Marmelade über die Säfte bis hin zum Salat und Gemüse. Das Dornhügel-Steak vom Wild aus eigener Jagd oder Rind aus eigener Zucht machen den Genuss vollkommen. Frühstück und Abendessen sind inklusive, Fahrstrecke ca. 350 km (ca. 5 h).

24.06.24 (Mo) Vom Otavi-Dreieck zu den Popafällen

Hinter Grootfontein passierst du die »Rote Linie«, einen Veterinärzaun, der quer durch Namibia verläuft. Hier ändert sich das Landschaftsbild schlagartig von der für Namibia typischen unbewohnten Weite zu einem dichter besiedelten Gebiet mit vielen kleinen Dörfern sowie hohen Bäumen und Palmen. Auf der Weiterfahrt kommst du an Rundu vorbei. Die zweitgrößte Stadt des Landes liegt am mächtigen Okavango, der eine natürliche Grenze zu Angola bildet. Kurze Zeit später schipperst du auch schon auf dem selbigen und machst mit der artenreichen Vogelwelt der Flusslandschaft Bekanntschaft. Hierzu zählen Fischreiher, Rosenpapagei und - eine Besonderheit - der kleine Scharlachspint. An den Stromschnellen



der Popafälle lauschst du den Geräuschen des Okavango-Flusses. Keine Sorge – Du bleibst garantiert trocken, denn die Fälle haben eine Fallhöhe von maximal vier Metern. Wer möchte, läuft barfuß durch den weißen Sand, das quietscht so schön.

In der **Nunda River Lodge**, direkt am Okavango-Fluss in der Nähe von Popafällen und Mahangu-Nationalpark, sind Eugenie Foster und Cameron Wilson dein hingebungsvolles Gastgeberpaar. Die Nacht verbringst du in einem der Bungalows, die unter großen Schatten spendenden Bäumen stehen. Der Blick von hier auf die weite Flusslandschaft ist so spektakulär wie die grunzenden Abendunterhaltungen der Flusspferde. Wer sich nach einer Abkühlung sehnt, springt einfach in den Pool.

Frühstück/Abendessen inkl., Fahrt ca. 480 km (ca. 6½ h).



Nunda River Lodge

25.06.24 (Di) Vom Okavango zum Kwando

Du erwachst in einem Gebiet der Hambukushu, die zu der Ethnie der Bantu-Gemeinschaften zählen. Im Gegensatz zu den meisten anderen Bantu-Stämmen spielt die Fischerei zum Nahrungserwerb für die Hambukushu eine wichtige Rolle. Sie leben häufig in unmittelbarer Nähe von Flüssen und fangen mit aufwändig geflochtenen Fischkörben ihre Beute.

Weiter geht es durch den wasserreichen Caprivi-Zipfel bis zu deiner Unterkunft. Halte unterwegs Ausschau nach einem Monkey-Orange-Baum, die Früchte sind köstlich! Nachmittags steigst du ins Boot. Während du auf dem Kwando dahintreibst, siehst du mit etwas Glück neben verschiedenen Vogelarten wie dem Bienenfresser auch trinkende Elefanten und gährende Flusspferde. Krönendes Ende des Tages ist



die golden schimmernde untergehende Sonne.

Zur idyllischen Halbinsel im Kwando-Fluss mit der **Kazile Island Lodge** gelangt man nur auf dem Wasserweg. Errichtet auf Holzplateaus, verwöhnt dich diese Lodge mit atemberaubenden Aus- und Einblicken in das Überflutungsgebiet des Kwando: grüne Weiten, reicher Wildbestand und majestätische Bäume voller Gezwitscher. Du übernachtet in einem von zehn Luxuszelten, die jeweils in einen Baum gebaut wurden. Genieße auf deiner privaten Terrasse oder dem großen Sonnendeck die wunderbare Caprivi-Atmosphäre und lass den Tag am prasselnden Feuer unter fantastischem Sternenhimmel ausklingen.

Das Frühstück ist inklusive. Fahrstrecke ca. 200 km (ca. 3 h).

Unsere zusätzliche Empfehlung: Unternimm am frühen Morgen eine **Safari im offenen Geländewagen durch den westlichen Bwabwata-Nationalpark**. Auf dem Gebiet des ehemaligen Mahangu-Nationalparks leben u.a. Flusspferde,



Elefanten, Antilopen und unzählige Vogelarten, von denen du einige auf der Safari beobachtest. Die Fahrt dauert ca. 2 ½ Stunden, der Preis beträgt ca. 600 NA-\$/Person (Stand 06/23, mindestens 2 Personen).

26.06.24 (Mi) Projektarbeit bei Sijwa

Du besuchst das von der Kazile Island Lodge ins Leben gerufene Sijwa Projekt. Die Unterstützung der lokalen Gemeinden und Naturschutz stehen im Vordergrund der dortigen Projektarbeit. So werden anfallende Abfälle aus der Lodge wiederverwertet oder finden einen ganz neuen Zweck, aber auch Themenbereiche wie z. B. Honigproduktion, Aufforstung, Kunsthandwerk und Ausbildung von zukünftigen Rangerinnen und Rangern werden in Angriff genommen und erfolgreich umgesetzt. Am Nachmittag geht es im offenen Geländewagen auf eine etwa dreistündige Safari im Bwabwata-Nationalpark. In diesem noch weitgehend unberührten Nationalpark werden dir kaum andere Fahrzeuge begegnen, dafür jede Menge tierische Bewohner von Adler bis Zebra. An der legendären Hufeisenbiegung des Kwando versammeln sich viele Tiere, sodass du dich hier sehr wahrscheinlich an der Gesellschaft größerer Elefanten- und Büffelherden erfreuen kannst. Da die Allradfahrzeuge maximal 9 Sitzplätze haben, bist du evtl. in zwei Fahrzeugen unterwegs. Während der Fahrten erhältst du umfangreiche Informationen von der Englisch sprechenden Reiseleitung. Deine Chamäleon-Reiseleitung steht dir für Übersetzungen zur Verfügung.

Übernachtung wie am Vortag, Frühstück inklusive.

27.06.24 (Do) Entlang des Kwando

Morgens unternimmst du eine etwa zweistündige Fußsafari im Bwabwata-Nationalpark und erforschst die Umgebung der Insel. Deine Rangerin oder Dein Ranger erzählt dir unterwegs Wissenswertes über die Pflanzenwelt und erklärt Tierspuren. Mit etwas Glück siehst du Lechwe und die selte-

ne Siatunga-Antilope. Durch Katima Mulilo geht es anschließend weiter zum Chobe. Am späten Nachmittag steht eine ca. zweistündige Bootsfahrt auf dem Programm, auf der du mit großer Wahrscheinlichkeit Elefanten, Flusspferde, Krokodile und auch eine Vielzahl von Antilopen beobachten kannst, die sich am Chobe-Fluss einfinden. Immer wieder ist es ein ganz besonderes Erlebnis, wenn Elefanten ein Bad nehmen oder mal eben zum anderen Ufer schwimmen, dann guckt nur noch der Rüssel aus dem Wasser heraus. All das erlebst du mit der Begleitmusik großer und kleiner Vögel, unterstrichen vom markanten Ruf des Afrikanischen Schrei-seeadlers.

Die Aktivitäten auf und am Chobe sind je nach Wasserstand unterschiedlich. Im April und Mai ist der Wasserstand hier am höchsten. In dieser Zeit sind die Fahrten auf dem Fluss besonders ausgedehnt.



Chobe River Camp

Das Chobe River Camp liegt direkt am gleichnamigen Grenzfluss zu Botswana und dem berühmten Nationalpark. Naturbelassene Baumstämme, helle Farben und großzügige Terrassen sorgen für die entspannende Atmosphäre. Die Zelt-Chalets stehen erhöht am Ufer. Wenn du von hier den Blick über die Flusslandschaft schweifen lässt, siehst du am Horizont das Waldgebiet des Chobe-Parks und mit etwas Glück wie ganz in der Nähe Elefanten, Büffel oder Impalas in Herden vorbeiziehen oder sich am Wasser ausruhen. Frühstück/Abendessen inklusive, Fahrt ca. 200 km (ca. 3 h).

28.06.24 (Fr) Chobe-Nationalpark, Fahrt zu den Victoriafällen

Lasse am frühen Morgen noch einmal den Blick über die weite Flusslandschaft schweifen. Im Anschluss begibst du dich auf den Weg nach Kasane, der dich bereits ein Stück durch den Chobe-Nationalpark führt. In Kasane steigst du in offene Geländewagen um und kommst auf der abschließenden gut zweistündigen Safari durch den Chobe-Nationalpark den Tieren besonders nahe, die sich nicht direkt am Fluss aufhalten. Gerade vormittags grasen die meisten Tiere. Löwen und andere Raubkatzen liegen gern im Schatten und dösen. Anschließend fährst du zu den gigantischen Victoriafällen. Den Nachmittag verbringst du ganz entspannt in deiner Lodge oder erkundest auf eigene Faust den Ort.

An der Safari nehmen evtl. auch andere internationale Gäste teil.

Die familiengeführte Ilala Lodge ist nur einen Spaziergang von den Victoriafällen entfernt. Vom Balkon oder der Terrasse deines mit Sorgfalt eingerichteten Zimmers blickst du direkt auf den pflanzenreichen Victoria-Falls-Nationalpark. Kein Wunder, dass auch im Garten der Lodge Tiere grasen, allen voran die Warzenschweine. Badelustige lockt der Pool mit Cocktailbar. Das hauseigene »The Cassia Restaurant« ist eines der besten im ganzen Land und verwöhnt kulinarisch, während das majestätische Rauschen des ehrwürdigen Wasserfall-Weltwunders erklingt.

Das Frühstück ist inklusive, Fahrstrecke ca. 130 km (ca. 3 h).

29-06-24 (Sa) Die Victoriafälle hautnah

Heute erwartet dich das letzte Highlight deiner Reise. Du besuchst die berühmten Victoriafälle und beobachtest, wie der Sambesi sich mit tosendem Lärm über 100 Meter in die Tiefe stürzt. Nimm dir für den Spaziergang auf dem Rundwanderweg ausgiebig Zeit, denn dort eröffnen sich immer wieder neue Perspektiven und Fotomotive. Der Wasser-Sprühnebel steigt bis zu 200 Meter in die Höhe und ist noch in weiter Entfernung zu sehen, weshalb die Wasserfälle von den Einheimischen »Mosi-oa-Tunya« genannt werden, was so viel wie »donnernder Rauch« bedeutet. Das UNESCO-Weltnaturerbe ist umgeben von tropischem Regenwald – ein wahres Naturparadies, das durch die Feuchtigkeit der immerwährenden Gischt existieren kann. Ein wahrhaft berauschen-des Erlebnis!

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag, das Frühstück ist im Preis enthalten.

Unsere zusätzlichen Empfehlungen: Ein **Rundflug über die Victoriafälle**. Von einem Hubschrauber aus hast du für ca. 13 Minuten einen atemberaubenden Blick auf das Naturschauspiel. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 3, der Preis pro Person 160 US-\$ (zzgl. 15 US-\$ Nationalparkeintritt). Die Erklärungen erfolgen in englischer Sprache, ggf. fliegen andere internationale Gäste mit.

Erkunde den Sambesi, wie es bereits der Afrikaforscher David Livingstone tat. Das nostalgische **Boot Ra-Ikane** erinnert an diese vergangene Ära und bringt dir die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt innerhalb einer morgendlichen **2-stündigen Bootsfahrt** in einem besonders kleinen Kreis von maximal 16 Personen näher. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 2, der Preis pro Person ca. 85 US-\$ und beinhaltet ein kontinentales Frühstück inklusive Säften, Tee und Kaffee.



30.06.24 (So) Abschied von Victoria Falls

Genieße noch einmal die morgendliche Atmosphäre des südlichen Afrikas. Leg' die Füße hoch oder kaufe letzte Souvenirs, bevor deine Reiseleitung dich zum Flughafen von Victoria Falls bringt. Von dort erfolgt der Rückflug in die Heimat.

Das Frühstück ist inklusive, Fahrstrecke ca. 25 km (ca. 30 min).

01.07.24 (Mo) Wieder zu Hause

Mit einem Koffer voller Eindrücke kommst Du am Morgen in Frankfurt an und reist weiter in deinen Wohnort.

Preis pro Person inkl. Flug und Bahnticket

im Doppelzimmer	5099 €
Zuschlag Einzelbelegung	500 €

Einreise

Deutsche Staatsbürger benötigen einen Reisepass, der bei Reiseende noch mindestens 6 Monate gültig sein muss. Bitte beachten Sie, dass für andere Staatsangehörige andere Einreise- und Visabedingungen gelten können. Visagebühren Simbabwe z.Zt. USD 30 (zahlbar vor Ort in bar, Stand: 06/23)

Gesundheitsbestimmungen

Aktuell gibt es keine Einschränkungen bezüglich Corona. Lesen Sie bitte rechtzeitig die aktuellen Hinweise des Auswärtigen Amtes (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit>).

Bei Einreise direkt aus Europa sind z.Zt. keine Impfungen vorgeschrieben. Malaria prophylaxe, Tetanus/Polio- und Hepatitis-A-Impfungen werden empfohlen. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig bei Ihrem Arzt, Gesundheitsamt oder auf www.rki.de bzw. www.crm.de

Programm:

Flug-, Hotel- und Programmänderungen vorbehalten. Änderungen oder Abweichungen in der Reihenfolge der geplanten Besichtigungen behalten wir uns vor. Die endgültige Reihenfolge sowie die Abfahrtszeiten werden von der Reiseleitung vor Ort bekannt gegeben.

Eingeschlossene Leistungen und Höhepunkte

- Durchführungsgarantie
- mit ReiseFreiheit-Begleitung
- maximal 13 Gäste
- Bahnticket nach/von Frankfurt (1. Klasse), aufgrund der Flugzeiten gute Verbindung
- Linienflug mit Eurowings Discover in der Economy-Class von Frankfurt nach Windhoek und zurück ab Victoria Falls
- Reiseminibus/Safaribus mit Klimaanlage
- 13 Übernachtungen lt. Reiseverlauf
- 13x Frühstück, 8x Abendessen
- 2 Safaris im Etosha-NP
- 2 Safaris im off. Geländewagen (Bwabwata-NP, Chobe-NP)
- 3 Safaris per Boot (Okavango, Bwabwata-NP, Chobe-NP)
- 1 Safari zu Fuß im Bwabwata-NP
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 191 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

Nicht eingeschlossene Leistungen:

Getränke und Trinkgelder, persönliche Ausgaben, Reiseversicherungen, fakultative Ausflüge, Visum Simbabwe (siehe Einreise)

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Veranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin, AGB siehe <https://www.chamaeleon-reisen.de/daten/pdfs/CHA-AGRB.pdf>
Fotos: Chamäleon, ReiseFreiheit

